

# Lehrveranstaltungen des Ethnologischen Seminars

## Einführung in die Ethnologie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Jürg Helbling
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 13.15 - 15.00, ab 17.02.2014 FRO, 3.B58
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung
<i>Inhalt:</i>	<p>Die Lehrveranstaltung ist als Überblick und Einführung in das Studium der Ethnologie angelegt. Gegenstand, Methodik, Grundbegriffe der Teilgebiete "Verwandtschaft", "Wirtschaft" und "Politik" sowie die Geschichte des Faches kommen zur Sprache. Die Vorlesung soll Aufschluss darüber geben, was Ethnologie ist und welche Fragestellungen sie mit welchen Methoden untersucht.</p> <p>In der Einführung sollen Erstsemester außerdem eine eigene Vorstellung davon entwickeln können, welchen Sinn das Studium der Ethnologie haben kann und welches ihre eigenen Zielsetzungen sind.</p>
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Vorlesung Einführung in die Ethnologie Vorlesung im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Vorlesung im Modul Weltgesellschaft (MA WG+WP) Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Benotete Prüfung (3 Cr)
<i>Kontakt:</i>	juerg.helbling@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

## Geschichte der Ethnologie II: Ethnologie des 20. Jahrhunderts

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Bettina Beer	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 08.15 - 10.00, ab 20.02.2014	FRO, 3.B55
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung	
<i>Inhalt:</i>	Diese Vorlesung soll einen Überblick über die Geschichte und die wichtigsten Richtungen und theoretischen Ansätze der Ethnologie im Zwanzigsten Jahrhundert geben. Die sich verändernden Fragestellungen, Grundannahmen, Methoden und Ergebnisse werden an Beispielen verdeutlicht. Besonders Anfangssemester sollen dadurch ein grobes Gerüst zur zeitlichen und theoretischen Einordnung der wichtigsten Autoren, Arbeiten und theoretischen Ansätze bekommen. Es geht bei der Vorlesung also nicht um Geschichte an sich, sondern um Wissenschaftsgeschichte als Einführung, Überblick und um das Aufzeigen unterschiedlicher Möglichkeiten. Besonderer Wert wird dabei auf die gesellschaftlichen und politischen Bedingungen von und für Wissenschaft gelegt. Die Aufteilung der Vorlesung auf zwei Semester soll eine intensivere Einarbeitung in den umfangreichen Stoff ermöglichen. Beide Vorlesungen ("Anfänge der Ethnologie" und "Ethnologie des 20. Jahrhunderts") können unabhängig voneinander gehört werden und sind für untere Semester aber auch für Fortgeschrittene geeignet, die einen Überblick über das Fach bekommen möchten. In diesem zweiten Semester werden – nach einem Rückblick auf die Vorläufer – die wichtigsten Schulen des Zwanzigsten Jahrhunderts behandelt: Historische Richtungen in Deutschland, die amerikanische "Cultural Anthropology", Strukturalismus und die britische "Social Anthropology" sowie neuere Entwicklungen.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Vorlesung Einführung in Bereiche der Ethnologie Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Wirtschafts- und Politikethnologie	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Benotete Prüfung (3 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	bettina.beer@unilu.ch	
<i>Hinweise:</i>	Die Vorlesung findet in einem Zyklus von vier Semestern statt. Der Besuch der Vorlesung und des Tutorats zusammen können als Leistung für den Pflichtbereich „Klassiker der Ethnologie“ angerechnet werden. Während des Semesters werden kurze schriftliche Aufgaben gestellt, deren Lösung Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind. Unterrichtsmaterial, Texte und Illustrationen sowie ein Online-Forum werden auf OLAT bereit gestellt. Die Selbstorganisation eines begleitenden Lektürekurses, für den Social Credit Points vergeben werden, ist möglich. Für die Vorlesung gibt es nach erfolgreich bestandener Klausur 3 CP und für das begleitend stattfindende Tutorat 1 CP. Das Tutorat ist nicht verpflichtend und für Studierende gedacht, die den in der Vorlesung vermittelten Stoff vertiefen und die Aufgaben besprechen wollen. Das Tutorat findet alle zwei Wochen statt und wird von Laura Innocenti geleitet. Den Termin stimmen die TeilnehmerInnen zu Beginn des Semesters mit Laura Innocenti ab.	
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen	

### Literatur

Barnard, A. 2000. History and Theory in Anthropology: Cambridge University Press

de Waal Malefijt, Annemarie. 1976. Images of Man. A History of Anthropological Thought. New York: Alfred Knopf.

Harris, Marvin. 1969 The Rise of Anthropological Theory. A History of Theories of Culture. London: Routledge & Kegan Paul.

Hays, H. R.: 1958. From Ape to Angel. An Informal History of Social Anthropology. New York: Capricorn Books. (Neuaufagen 1969, 1981).

Petermann, Werner. 2004. Die Geschichte der Ethnologie. Wuppertal: Peter Hammer Verlag.

Vermeulen, Han F. und Arturo Alvarez Roldán (Hrsg.). 1995. Fieldwork and Footnotes. Studies in the History of European Anthropology. London und New York: Rotledge.

## Geschichte der Ethnologie II: Paradigmas und Kontexte

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Jürg Helbling	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 10.15 - 12.00, ab 19.02.2014	FRO, 4.B01
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung	
<i>Inhalt:</i>	Nach dem ersten Teil der Vorlesung im HS 2013 über die Ethnologie des 18. und 19. Jahrhunderts wird der zweite Teil der Ethnologie im 20. Jahrhundert gewidmet sein. Während im 18. und 19. Jahrhundert die Geschichtsphilosophie der Aufklärung, der klassische Evolutionismus, der Historische Materialismus und der Diffusionismus das Problem der sozialen Entwicklung und der Geschichte und in den Mittelpunkt stellten, werden im FS 2014 Denkrichtungen behandelt, die sich hauptsächlich mit der Analyse sozialer Zustände, der Beziehung zwischen Institutionen oder Denkinhalten in Systemen und mit der Untersuchung des Verhältnisses zwischen Akteuren und sozialen Strukturen beschäftigen. Es sind dies kulturalistisch ausgerichtete Culture-and-Personality-Schule, der Strukturfunktionalismus, der Strukturalismus, ferner neomaterialistische (Neomarxismus, Kulturmaterialismus) sowie verhaltenstheoretische und neokulturalistische Richtungen wie die postmoderne "New Ethnography".	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Vorlesung Einführung in Bereiche der Ethnologie Vorlesung im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Wirtschafts- und Politikethnologie	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Benotete Prüfung (3 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	juerg.helbling@unilu.ch	

### Literatur

Einen allgemeinen Überblick über die Theoriengeschichte vermitteln:

Barnard, Alan (2000) History and Theory in Anthropology. Cambridge: Cambridge University Press.

Layton, Robert (1998) An Introduction to Theory in Anthropology. Cambridge: Cambridge University Press.

Petermann, Werner (2004) Die Geschichte der Ethnologie. Wuppertal: Peter Hammer Verlag.

## Einführung in die Ethnologie

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Thomas Hüsken
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 13.15 - 15.00, ab 20.02.2014 FRO, 4.B51
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	Einführendes Proseminar über die Themenbereiche und Grundbegriffe des Fachs sowie zentrale Debatten.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Proseminar Einführung in die Ethnologie Proseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	thomas.huesken@unilu.ch
<i>Offen für Fachfremde:</i>	Offen als nichtjuristisches Wahlfach
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Literatur

wird noch bekannt gegeben

## Einführung in die Wirtschaftsethnologie

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Angelica Wehrli	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 13.15 - 15.00, ab 19.02.2014	FRO, 3.B47
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar	
<i>Inhalt:</i>	In dieser Veranstaltung werden zentrale Themen und verschiedene theoretische Ansätze der Wirtschaftsethnologie behandelt. Neben den klassischen Problemenstellungen rund um Strategien der Einkommens- und Überlebenseicherung, Gabentausch, sowie Motiven der wirtschaftlichen Handlungsweisen werden neuere Themen wie Globalisierung, Massenmedien, Fragen der Nachhaltigkeit, Fairer Handel und Konsum zur Sprache kommen. Als Diskussionsgrundlage verwenden wir ein einführendes Lehrbuch sowie ergänzende Literatur zu ausgewählten Aspekten.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Proseminar Einführung in die Ethnologie Proseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	angelica.wehrli@unilu.ch	
<i>Offen für Fachfremde:</i>	Offen als nichtjuristisches Wahlfach	
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen	

### Literatur

Eine Literaturliste zu den einzelnen Themen sowie zu den Sitzungen wird am Anfang des Seminars elektronisch bereitgestellt.

Zur Einstimmung und Vorbereitung auf das Thema eignet sich folgende Quelle:

West, Paige 2012: From modern production to imagined primitive. The social world of coffee from Papua New Guinea. Durham NC: Duke University Press.

## Vorbereitung Feldforschungsexkursion Entlebuch

<i>Dozent/in:</i>	Peter Larsen, PhD
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	14-tägig Mi, 15.15 - 17.00, ab 19.02.2014 FRO, 4.B01
<i>Weitere Daten:</i>	Actual fieldwork between June 1 and July 15, 2014
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Methodisches Seminar
<i>Inhalt:</i>	This field research excursion aims to enable students to develop and undertake a personal ethnographic research project. The course will offer hands-on training in ethnographic field methods and a space to test them through 6 weeks of fieldwork in the UNESCO Entlebuch Biosphere reserve. Bi-weekly training sessions throughout the Spring semester will introduce the region as well as include methodological training modules and fieldwork preparation elements. Homestays for the students will be organized alongside regular coaching sessions and meetings during the fieldwork period.
<i>Voraussetzungen:</i>	Basic understanding of anthropology ideal.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	14-tägig
<i>Sprache:</i>	Englisch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Methodenseminar in Ethnologie (BA) Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	peter.larsen@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Students interested in the module are encouraged to make contact to the instructor in advance. An information meeting will be organized for this purpose.

### Literatur

Methodological literature will be provided alongside introductory literature to the region.

## Ethnologie des Mittleren Ostens

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Thomas Hüsken
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 15.15 - 17.00, ab 20.02.2014 FRO, 4.B51
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Der Kurs thematisiert grundlegende kulturelle, politische, ökonomische und rechtliche Grundmuster des Mittleren Ostens aus ethnologischer Perspektive. Im ersten Teil der Veranstaltung werden Teile des Einführungsbuches „The Middle East – An Anthropological Approach“ von Dale Eickelman zügig durchgearbeitet. Im Anschluss erfolgt die Auseinandersetzung mit ausgewählten klassischen und zeitgenössischen Texten. Eine besondere Rolle werden dabei der arabische Frühling und die gegenwärtige post-revolutionäre Phase spielen.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar im Bereich Politik und Recht Hauptseminar im Bereich Wirtschaft und Ökologie Hauptseminar in Ethnologie Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	thomas.huesken@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

### Literatur

Eickelman, Dale 1989, The Middle East. An Anthropological Approach. Prentice Hall, Englewood Cliffs



## Fundamental issues in cross-cultural understanding

<i>Dozent/in:</i>	Donald Gardner, PhD
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 10.15 - 12.00, ab 18.02.2014 FRO, 4.B54
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	<p>Socio-cultural anthropology, like other social sciences, has faced several quite general challenges to its claims to important knowledge; but, because it seeks cross-cultural understanding, anthropology has often been thought to face more conceptual difficulties than other social sciences. More recently, however, anthropology's experience of cross-cultural encounters has given it a central place in the dialogues that followed „the crisis of representation“, in which an appropriate sensitivity to difference and its effects came to be regarded as crucial to adequate social science.</p> <p>Furthermore, globalization and the 'deterritorialization of cultures' has produced multi-cultural cities and suburbs around the world, which, in turn, have posed questions to governments no less than to the social sciences, questions that make the politics of interpretation highly salient.</p> <p>In this course we will examine these and related issues; not only because they are interesting and important in their own right, but because an appreciation of them is helpful in dealing with the various strands that constitute theory in the social sciences.</p> <p>A word of caution: the issues we will discuss are interconnected in ways that are not always obvious, and each of them is steeped in debate and controversy. Accordingly, we must not expect our considerations to produce definitive answers. We can hope, though, that we will learn to recognise some of the bad answers that are on offer, as well as to appreciate the extent of the subtle interconnections between different issues, so that the implications of deciding for or against any particular position will become clearer.</p> <p>This course would be helpful for later year students who already have already found themselves bumping against the points where issues are sharpest, but it should also appeal to newcomers wishing for a broader context for their particular disciplinary or interdisciplinary studies.</p>
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Englisch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Hauptseminar in Ethnologie Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	donald.gardner@doz.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

### Literatur

All literature will be provided electronically.

## Kastenwesen in Südasien unter besonderer Berücksichtigung der Dalit - Theorien und Ethnographien

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Werner Egli
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 13.15 - 15.00, ab 17.02.2014 FRO, 4.A05
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Nach einer Klärung des Begriffs der Kaste im Gegensatz zu anderen Begriffen sozialer Ungleichheit wie Stand oder Klasse und einer Übersicht über die historische Verbreitung des Kastenwesens werden wir uns auf Südasien konzentrieren. Ausgehend von Louis Dumonts Klassiker "Homo Hierarchicus" (1966) werden wir uns alternativen theoretischen Interpretationen wie etwa McKim Marriotts „India through Hindu Categories“ (1990) oder Declan Quigleys "The Interpretation of Caste" (1993) zuwenden, sowie der Dekonstruktion des Stereotyps der "Kastengesellschaft", wie sie etwa Nicholas Dirks in "Castes of Mind. Colonialism and the Making of Modern India" (2001) unternahm. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden wir uns zur Einschätzung der theoretischen Standpunkte mit einer Reihe ethnographischer Fallbeispiele aus dem ländlichen Südasien befassen. Besondere Beachtung werden wir dabei den Dalit (Unberührbare) schenken.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar im Bereich Politik und Recht Hauptseminar im Bereich Wirtschaft und Ökologie Hauptseminar in Ethnologie Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	werner.egli@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

### Literatur

Eine gute Einführung bietet: Daniel Münster, "Postkoloniale Traditionen. Eine Ethnografie über Dorf, Kaste und Ritual in Südasien", Bielefeld 2007.

## Kriege zwischen Dörfern

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Jürg Helbling	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 10.15 - 12.00, ab 17.02.2014	FRO, 3.B58
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar	
<i>Inhalt:</i>	Krieg ist zweifellos ein wichtiger Aspekt der menschlichen Geschichte. Im Zentrum der Vorlesung stehen tribale Kriege, Kriege zwischen Dörfern, die noch nicht oder nicht mehr von einer staatlichen Zentralgewalt kontrolliert werden, über die wir aus archäologischen und kolonialhistorischen Forschungen, aber auch durch zeitgenössische Ethnographien informiert sind. Zunächst geht es um eine Diskussion der Beziehung zwischen tribalem Krieg einerseits und Bürger- und Staatenkriege andererseits. Zudem sollen die Modalitäten des tribalen Krieges (u. a. Formen der Kriegführung, Bewaffnung und Mortalitätsraten) diskutiert werden. Vor dem Hintergrund ethnographischer Beispiele aus Amazonien, Politologie und Philosophie sollen anschliessend diverse Erklärungen des tribalen Krieges diskutiert werden: Wird Krieg durch angeborene Aggressivität des Menschen, durch kulturelle Faktoren oder durch spezifische Sozialisationsmodalitäten verursacht? Steckt die Konkurrenz um knappe Ressourcen dahinter, oder werden Kriege von politisch ambitionierten Führern angezettelt? Hat es schon immer Krieg gegeben oder gibt es auch Gesellschaften ohne Kriege? Schliesslich wird eine alternative Theorie des tribalen Krieges entwickelt, die von Theorien der internationalen Beziehungen und der Spieltheorie inspiriert ist.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar in Ethnologie Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Wirtschafts- und Politikethnologie	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	juerg.helbling@unilu.ch	

### Literatur

Helbling, Jürg (2006) Tribale Kriege: Konflikte in Gesellschaften ohne Zentralgewalt Frankfurt: Campus Verlag.

## Migration und kultureller Wandel

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Angelica Wehrli	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 15.15 - 17.00, ab 19.02.2014	FRO, 3.B47
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar	
<i>Inhalt:</i>	<p>Migration und kultureller Wandel sind zwei Phänomene, die getrennt voneinander vorkommen können, die sich aber zuweilen auch gegenseitig bedingen. So kann Migration zu kulturellem Wandel führen, wie auch umgekehrt, kultureller Wandel Menschen zu Migration bewegen kann.</p> <p>In diesem Hauptseminar werden wir uns beiden Phänomenen widmen. Zuerst werden wir anhand von theoretischen Texten einen Überblick über die Migrationsforschung erarbeiten. Anschliessend widmen wir uns Konzepten des kulturellen und sozialen Wandels. Den Schwerpunkt des Seminars bilden konkrete Fallbeispiele im Kontext der Karibik. In diesem Zusammenhang werden wir unter anderem folgenden Fragen nachgehen: Welche transatlantischen Migrationsbewegungen haben zu einem kulturellen Wandel in der Karibik geführt? Wie manifestiert sich der kulturelle Wandel? Und wie können wir den kulturellen und sozialen Wandel wissenschaftlich fassen?</p> <p>Schliesslich werden wir erforschen, wie der kulturelle und soziale Wandel Menschen zu Migration bewegt, sei dies freiwillig – etwa aufgrund von Bestrebungen ein ökonomisch, sozial oder politisch „besseres“ Leben zu führen, oder sei dies unfreiwillig – etwa aufgrund von politischen Aktivitäten, die eine Emigration erfordern. Anhand dieser Überlegungen wird deutlich werden, inwieweit Migrationsbewegungen auch auf den durch Nationalstaaten induzierten kulturellen und sozialen Wandel zurückzuführen sind.</p> <p>Nebst schriftlichen Quellen werden auch audiovisuelle Medien Verwendung finden. Die Studierenden haben zudem die Möglichkeit anhand eigener Recherchen und in Absprache weiterführende Materialien beizuziehen.</p>	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar im Bereich Politik und Recht Hauptseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Hauptseminar in Ethnologie Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	angelica.wehrli@unilu.ch	
<i>Offen für Fachfremde:</i>	Offen als nichtjuristisches Wahlfach	
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen	

### Literatur

Eine Literaturliste zu den einzelnen Themen sowie zu den Sitzungen wird am Anfang des Seminars elektronisch bereitgestellt.

Zur Einstimmung und Vorbereitung auf das Thema eignet sich folgende Quelle: Vertovec, Steven and Robin Cohen 1999: Migration, Diasporas and Transnationalism. Cheltenham: Edward Elgar.

## Schreibwerkstatt für BA- und MA-Studierende

<i>Dozent/in:</i>	Julius Riese, M.A.	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 13.15 - 15.00, ab 18.02.2014	FRO, 4.A07
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar	
<i>Inhalt:</i>	Wie schreibt man eine gute Seminararbeit, einen Forschungsbericht, eine BA- oder eine MA-Arbeit? Was sind die besonderen Kennzeichen und Anforderungen der verschiedenen Formen wissenschaftlicher Texte und was muss man beim eigenen Schreiben beachten? Der Workshop unterstützt BA- und MA-Studierende beim Verfassen von Forschungsberichten, Abschlussarbeiten und anderen im Studium verlangten Textarten. In praktischen Übungen werden die verschiedenen Schritte des wissenschaftlichen Arbeits- und Schreibprozesses trainiert: Von der Entwicklung der Fragestellung über die Dokumentation des Quellen- und Datenmaterials bis hin zur Aufbereitung der Analysen und Darstellung der Ergebnisse. Auch das Schreiben von Exposés/„research proposals“ und wichtigen Textbestandteilen wie Abstract, Einleitung, Methodenteil etc. sowie Stilfragen werden behandelt. Zusätzlich besteht Gelegenheit zur individuellen Beratung.	
<i>Voraussetzungen:</i>	Bereitschaft, eigene Textproben (z.B. Exposé, Struktur, Kapitel einer Arbeit etc.) zur kritischen Diskussion zu stellen.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar in Ethnologie Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	julius.riese@unilu.ch	
<i>Hinweise:</i>	Auch Studierende, die ihre Arbeiten in englischer Sprache verfassen, sind eingeladen, an diesem Seminar teilzunehmen.	
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung	

### Literatur

Beer, Bettina & Hans Fischer 2003. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Reimer. (Eine dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage erschien 2009)

Turabian, Kate L. 2007. A Manual for Writers of Research Papers, Theses, and Dissertations. Chicago Style for Students und Researchers. 7th Edition. Chicago and London: The University of Chicago Press.

## Ethnizität und die politische Ökonomie von Abgrenzungen

<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Bettina Beer
<b>Durchführender Fachbereich:</b>	KSF \ Ethnologie
<b>Termine:</b>	Wöchentlich Do, 10.15 - 12.00, ab 20.02.2014 FRO, 3.B55
<b>Studienstufe:</b>	Master
<b>Veranstaltungsart:</b>	Masterseminar
<b>Inhalt:</b>	<p>Viele Konflikte der letzten Jahrzehnte sind verbunden mit ethnischen Zugehörigkeiten, sei es im Balkan, Sudan oder der ehemaligen Sowjetunion. Die Frage allerdings, was "Ethnizität" ausmacht ist umstritten. Bei der Debatte um "Ethnizität" geht es um die Abgrenzung sozialer Kollektive und die zugrunde liegenden Aspekte von individuellen und kollektiven Identitäten. Verwendete Kriterien sind häufig gemeinsamer Ursprung und Geschichte, manchmal gemeinsame Sprache, Kultur, Religion oder ein gemeinsames Territorium oder gemeinsame Gegner. Ethnische Identitäten / Ethnizität werden von Angehörigen einer Gemeinschaft aber auch von Außen hergestellt. In verschiedenen Situationen und Beziehungen können sie von unterschiedlichen Bedeutungen sein. Ethnizität ist nicht auf einen bestimmten Gesellschaftstyp beschränkt. Eriksen (2002) schreibt beispielsweise: "In everyday language, the word ethnicity still has a ring of 'minority issues' and 'race relations', but in social anthropology, it refers to aspects of relationships between groups which consider themselves, and are regarded by others, as being culturally distinctive. Although it is true that 'the discourse concerning ethnicity tends to concern itself with subnational units, or minorities of some kind or another' (Chapman et al., 1989: 17), majorities and dominant peoples are no less 'ethnic' than minorities."</p> <p>In dem Seminar werden die Konzepte "Kultur", "Identität" und "Ethnos/Ethnizität" sowie mögliche Verbindungen zwischen diesen kritisch diskutiert. Es werden verschiedene theoretische Annäherungen an das Phänomen "Ethnizität" vorgestellt und neueste Theorien diskutiert, die etwa die globale Kommerzialisierung von Ethnizität zu erklären versuchen (Comaroff &amp; Comaroff 2009). Als empirische Beispiele können interethnische Beziehungen – friedliche sowie feindselige – aus allen Regionen der Welt und unterschiedlichsten Gesellschaften vergleichend herangezogen werden und als Grundlage der Diskussion der theoretischen Ansätze dienen.</p>
<b>Umfang:</b>	2 Semesterwochenstunden
<b>Turnus:</b>	wöchentlich
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Anrechnungsmöglichkeit/en:</b>	Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar im Bereich Politik und Recht Hauptseminar im Bereich Wirtschaft und Ökologie Hauptseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Masterseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Masterseminar im Modul Weltgesellschaft Masterseminar in Ethnologie Masterseminar Wirtschafts- und Politikethnologie Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Wirtschafts- und Politikethnologie
<b>Prüfungsmodus / Credits:</b>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<b>Kontakt:</b>	bettina.beer@unilu.ch
<b>Hinweise:</b>	Unterrichtsmaterial, Texte und ein Online-Forum werden auf OLAT bereit gestellt. Die Selbstorganisation eines begleitenden Lektürekurses zum Thema Politikethnologie, für den Social Credit Points vergeben werden, ist möglich.

### Literatur

Barth, Fredrik

1970 Introduction. In: ders. (Hg.), *Ethnic Groups and Boundaries*, 9-38. Bergen-Oslo, London.

Comaroff, John L., and Jean Comaroff

2009 *Ethnicity, Inc.* Chicago, London: University of Chicago Press.

Eriksen, Thomas Hylland  
2002 Ethnicity and Nationalism. London u.a.: Pluto Press.

## Forschungskolloquium

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Bettina Beer
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 17.15 - 19.00, ab 19.02.2014 FRO, 3.B55
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Kolloquium
<i>Inhalt:</i>	Im Kolloquium werden aktuelle Forschungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars vorgestellt, aber auch Gäste eingeladen, die von Themen und Problemen aus ihren laufenden Forschungen berichten. Studierende können am Kolloquium teilnehmen und bei regelmäßiger Teilnahme sowie aktiver Vorbereitung 2 CP erhalten. Gründen Studierende eine Lektüreggruppe, in der sie jeweils einen ausgewählten Text der Vortragenden lesen und diskutieren, können außerdem 2 Sozialkompetenzpunkte vergeben werden.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Englisch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Bestätigte Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	bettina.beer@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung



## Kolloquium für BA- und MA- Studierende

<i>Dozent/in:</i>	Helbling & Egli	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 15.15 - 17.00, ab 17.02.2014	FRO, HS 11
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Kolloquium	
<i>Inhalt:</i>	Das BA-/MA-Kolloquium richtet sich in erster Linie an Studierende, die momentan mit Betreuung der Proff. Helbling oder Egli sowie der Oberassistenten von Prof. Helbling ihre BA- oder MA-Arbeit schreiben, dies unlängst getan haben oder dies demnächst zu tun beabsichtigen. Prinzipiell ist die Veranstaltung jedoch offen für alle MA-Studierenden sowie höhere Semester im BA, die an einem Erfahrungsaustausch zum Verfassen akademischer Qualifikationsarbeiten interessiert sind. Ausgehend von kurzen Präsentationen der Abschlussarbeiten in unterschiedlichem Zustand der Vollendung (oder Planung) sollen hauptsächlich praktische Aspekte des Forschens und Schreibens zur Sprache kommen. Auch die Dozierenden werden ihre gegenwärtigen Forschungsprojekte präsentieren und zur Diskussion stellen.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (2 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	werner.egli@unilu.ch	

# Anrechenbare Lehrveranstaltungen aus anderen Fachbereichen

## Krieg und Frieden in der Geschichte des Politischen Denkens

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Herfried Münkler	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Politikwissenschaft	
<i>Terminierung 1:</i>	Fr, 28.02.2014, 13.15 - 17.00	FRO, 3.A05
<i>Terminierung 2:</i>	Fr, 14.03.2014, 09.15 - 17.00	FRO, 3.A05
<i>Terminierung 3:</i>	Fr, 11.04.2014, 09.15 - 17.00	FRO, 3.A05
<i>Terminierung 4:</i>	Fr, 16.05.2014, 09.15 - 17.00	FRO, 3.A05
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar	
<i>Inhalt:</i>	Die Darstellung und Analyse von Kriegen und die Entwürfe einer dauerhaften Friedensordnung haben paradigmatische Bedeutung für das politische Denken und Handeln. Einige dieser Texte, von Homers Ilias über Thukydides' Peloponnesischen Krieg, Kants Ewigen Frieden und Wilsons 14 Punkten, sollen in ideengeschichtlicher Perspektive gelesen werden. Jüngere Theorien, von der Friedensforschung Johann Galtungs bis zu Ian Morris' jüngster Schrift zum Krieg sollen den ideengeschichtlichen Ansatz ergänzen.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	Blockveranstaltung	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Freie Studienleistungen Politikwissenschaft BA Freie Studienleistungen Politikwissenschaft MA Hauptseminar im Bereich Politische Theorie Hauptseminar in Ethnologie Hauptseminar in Politikwissenschaft Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft BA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft MA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive mündliche Teilnahme/Referat/Research Design (benotet) (4 Cr)	
<i>Begrenzung:</i>	Begrenzung der Teilnehmendenzahl vorbehalten; Studierende ab dem 3. Semester werden bevorzugt. Anmeldungen werden nach dem "first come first serve-Prinzip" entgegengenommen.	
<i>Kontakt:</i>	herfried.muenkler@sowi.hu-berlin.de oder polsem@unilu.ch	
<i>Hinweise:</i>	Studienschwerpunkt: Vergleichende Politikwissenschaft	
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung	
<i>Material:</i>	Pflichtlektüre und Seminarmaterialien zugänglich auf Online-Plattform OLAT	

### Literatur

- Bernd Hüppauf: Was ist Krieg? Zur Grundlegung einer Kulturgeschichte des Krieges, Bielefeld 2013.  
Reinhard Meyers: Begriff und Probleme des Friedens, Opladen 1994.  
Ian Morris: Krieg. Wozu er gut ist, Frankfurt/New York 2013.  
Herfried Münkler: Über den Krieg. Stationen der Kriegsgeschichte im Spiegel ihrer theoretischen Reflexion, Weilerswist 2002.  
Münkler/Llanque (Hg.): Politische Theorie und Ideengeschichte. Lehr- und Textbuch, Berlin 2007, S. 95-125 (Textsammlung, die dem Seminar zugrunde gelegt wird).

## National, transnational, kosmopolitisch - Bürgerschaft im 21. Jahrhundert

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Andrea Schlenker
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Politikwissenschaft
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 10.15 - 12.00, ab 18.02.2014 <span style="float: right;">FRO, 4.B02</span>
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	<p><b>Inhalt:</b> Nationalstaaten beherrschen nach wie vor unsere heutige Weltsicht. Sie waren jedoch nie unumstritten und sind es in der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts immer weniger. Grenzen lösen sich auf, neue werden gezogen. Damit verändert sich auch der Referenzrahmen, auf den sich die Handlungen und Orientierungen politischer Akteure beziehen. Diese lassen sich in mehreren Dimensionen und auf mehreren Ebenen analysieren. Ausgehend von unterschiedlichen Konzeptionen von Demokratie und Nation werden wir in diesem Hauptseminar verschiedene Formationen politischer Gemeinschaft und Bürgerschaft jenseits nationaler Zugehörigkeit und Grenzen eingehend betrachten. Dies umfasst normative Vorschläge und empirische Entwicklungen politischer Integration auf nationaler Ebene sowie solche, die verschiedene Nationalstaaten verbinden (transnational), bis hin zu solchen europäischer und globaler Reichweite (kosmopolitisch). Entsprechend werden wir verschiedene Akteursgruppen in den Blick nehmen, wie z.B. auf transnationaler Ebene MigrantInnen, Diasporas und doppelte StaatsbürgerInnen oder auf globaler Ebene WeltbürgerInnen und internationale NGOs. Sowohl normativ als auch empirisch wird das Verhältnis der unterschiedlichen Akteure und Ebenen zueinander im Mittelpunkt stehen, um letztlich die Chancen und Risiken neuer Entwürfe und Entwicklungen von Bürgerschaft innerhalb und jenseits nationaler Grenzen besser verstehen und abwägen zu können.</p> <p><b>Ziele:</b> Die Studierenden kennen die zentralen Konzepte und Analysedimensionen von Bürgerschaft und politischer Gemeinschaft innerhalb und jenseits nationaler Grenzen. Sie können die wichtigsten Phänomene und Spannungen in diesem Themenfeld benennen, an konkreten Beispielen vor allem in europäischen Ländern veranschaulichen und kritisch diskutieren. Diese Ziele werden erreicht durch die regelmässige Vorbereitung der Lektüre, auch mithilfe konkreter Aufgaben zu den Texten, durch Präsentationen und Handouts der Dozentin und von Studierenden sowie durch mündliche Diskussionen. Wer eine Seminararbeit zum Kurs schreiben möchte, sollte bis 24. Mai ein Outline ausarbeiten, das dann eingehend besprochen wird.</p>
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich, ab 18.2.
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Freie Studienleistungen Politikwissenschaft BA Freie Studienleistungen Politikwissenschaft MA Hauptseminar im Bereich Politische Theorie Hauptseminar im Modul Wahlschwerpunkt Politik & Wirtschaft Hauptseminar in Ethnologie Hauptseminar in Politikwissenschaft Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft BA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltpolitik
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Regelmässige Teilnahme/Beteiligung an Diskussion/20-minütiges Referat/Essay (4 Cr)
<i>Begrenzung:</i>	Begrenzung der Studierendenzahl vorbehalten; bevorzugt werden Studierende ab dem 3. Semester
<i>Kontakt:</i>	andrea.schlenker@unilu.ch
<i>Material:</i>	wird auf OLAT bereitgestellt

## Literatur

Archibugi, D./ D. Held/ M. Köhler (Hg.) 1998: *Re-imagining Political Community*, Cambridge.

Benhabib, S. 2008: *Kosmopolitismus und Demokratie. Eine Debatte*, Frankfurt/M.

Vertovec, S./ R. Cohen (Hg.) 2002: *Conceiving Cosmopolitanism: Theory, Context and Practice*, New York.

## Ökonomie als Sozialwissenschaft

<b>Dozent/in:</b>	Ass.-Prof. Dr. oec. publ. Simon Lüchinger
<b>Durchführender Fachbereich:</b>	KSF \ Integrierter Studiengang Politische Ökonomie
<b>Termine:</b>	Wöchentlich Di, 13.15 - 15.00, ab 25.02.2014 <span style="float: right;">FRO, 3.A05</span>
<b>Studienstufe:</b>	Bachelor / Master
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar
<b>Inhalt:</b>	<p>Ökonomie ist Sozialwissenschaft: Einerseits eignet sich der ökonomische Erklärungsansatz zur Analyse der verschiedensten gesellschaftlichen Bereiche. Andererseits wird der Ansatz zunehmenden von anderen, angrenzenden Sozialwissenschaften beeinflusst.</p> <p>Die Ökonomie ist eine Sozialwissenschaft mit einem äusserst breiten Anwendungsgebiet aber gleichzeitig einem klar definierten, einheitlichem Erklärungsansatz. In diesem Seminar soll gezeigt werden, dass der Ansatz fruchtbar und erfolgreich auf Bereiche wie Religion, Kriminalität und Korruption, Bürgerkrieg und Terrorismus oder Medien angewandt werden kann. Oft wird dabei eine ökonomische Analyse tradierte Ansichten in Frage stellen und neue, überraschende Erkenntnisse zu Tage fördern.</p> <p>Gleichzeitig wird die Ökonomie zunehmend von anderen Sozialwissenschaften beeinflusst. Der Austausch mit diesen Sozialwissenschaften erlaubt eine Erweiterung und Bereicherung des ökonomischen Verhaltensmodells.</p>
<b>Lernziele:</b>	<p>1) Die Studierenden kennen und verstehen das ökonomische Verhaltensmodell und wichtige Erweiterungen.</p> <p>2) Die Studierenden lernen den ökonomischen Erklärungsansatz selbstständig auf verschiedenste gesellschaftliche Bereiche anzuwenden.</p>
<b>Umfang:</b>	2 Semesterwochenstunden
<b>Turnus:</b>	wöchentlich
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Anrechnungsmöglichkeit/en:</b>	<p>Freie Studienleistungen Ethnologie BA          Freie Studienleistungen Ethnologie MA          Freie Studienleistungen Ökonomie BA          Freie Studienleistungen Ökonomie MA          Hauptseminar im Modul Ökonomie          Hauptseminar in Ethnologie          Profilierungsbereich          Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA          Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA          Weitere Studienleistungen im Modul Ökonomie BA          Weitere Studienleistungen im Modul Ökonomie MA          Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Wirtschaftsforschung</p>
<b>Prüfungsmodus / Credits:</b>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<b>Kontakt:</b>	simon.luechinger@unilu.ch
<b>Hinweise:</b>	<p>Start erst am 25.02.2014!</p> <p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung findet die Veranstaltung zur Recherche und Verwaltung von wissenschaftlicher Literatur statt (Informationskompetenz). Die Studierenden lernen für ihr Studium die Nutzung von Bibliothekskatalogen, Fachdatenbanken, wissenschaftlichen Suchmaschinen und Literaturverwaltungsprogrammen sowie die Auswahl und Bewertung relevanter wissenschaftlicher Literatur kennen. Die Veranstaltung umfasst 6h, inklusive eines vierstündigen Workshops zusätzlich zu der Lehrveranstaltung und wird in Kooperation mit den Mitarbeitenden der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern durchgeführt. Die Veranstaltung inklusive des Workshops ist Teil der Studienleistungen nach der neuen Studien- und Prüfungsordnung 2011.</p> <p>Termine für den Workshop: 4. März 2014, 13.15-17.00 Uhr, Raum 3.A05 und 11. März 2014, 13.15 - 15.00 Uhr, Raum 3.A05.</p>

### Einstiegsliteratur

Fisman, Raymond und Edward Miguel (2008). *Economic Gangsters: Corruption, Violence, and the Poverty of Nations*. Princeton: Princeton University Press.

Frey, Bruno S. (1990). *Ökonomie ist Sozialwissenschaft. Die Anwendung der Ökonomie auf neue Gebiete*. München: Vahlen.

## Toleranz

<b>Dozent/in:</b>	Bloch
<b>Durchführender Fachbereich:</b>	KSF \ Philosophie
<b>Termine:</b>	Wöchentlich Mi, 13.15 - 15.00, ab 19.02.2014 FRO, 4.B47
<b>Studienstufe:</b>	Bachelor / Master
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar
<b>Inhalt:</b>	<p>Als philosophische Begrifflichkeit kann Toleranz bis in die Antike zurückverfolgt werden. Diese beschreibt in ihrer Struktur ein Paradox, das darin besteht, gewisse Umstände, Haltungen oder auch Handlungen zu dulden, obwohl diese als unrichtig eingestuft werden und als solche auch tatsächlich erfolgreich bekämpft werden könnten.</p> <p>In Europa sind es vor allem die durch die Reformation ausgelösten religiösen Konflikte, die Toleranz im Sinne von religiöser Toleranz als eine zentrale Begrifflichkeit der modernen politischen Philosophie und des politischen Diskurses verankert hat. Die Aufklärung vermochte den Toleranzbegriff zu erweitern, indem sie nebst der religiösen Zugehörigkeit auch unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensformen sowie unterschiedliche politische Überzeugungen in den Geltungsbereich der Toleranz miteinzubeziehen suchte.</p> <p>Auf diesem Hintergrund können nicht nur verschiedene Toleranzkonzeptionen unterschieden werden, die den verschiedenen Geltungsbereichen Rechnung tragen wollen, sondern auch unterschiedliche Begründungen für eine jeweilige Konzeption eruiert werden. Die Untersuchung der verschiedenen Toleranzkonzeptionen, die teilweise auch im Widerstreit liegen, soll es zudem ermöglichen, das möglicherweise repressive Potential von Toleranz offenzulegen und so auf ihre gegenwärtige Stichhaltigkeit und Tragfähigkeit hin zu überprüfen.</p>
<b>Umfang:</b>	2 Semesterwochenstunden
<b>Turnus:</b>	Wöchentlich
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Anrechnungsmöglichkeit/en:</b>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar in Ethnologie Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<b>Prüfungsmodus / Credits:</b>	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)
<b>Kontakt:</b>	michael.bloch@unilu.ch
<b>Hörer/innen:</b>	Offen für Hörer/innen

### Literatur

A. J. Cohen, "What Toleration Is", in: *Ethics* 115 (2004): 68-95.

R. Forst, Toleranz im Konflikt. Geschichte, Gehalt und Gegenwart eines umstrittenen Begriffs, 2003.

## Tauschen, Handel und Kredite: Europäische Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Michael Jucker
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Geschichte
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 15.15 - 17.00, ab 24.02.2014 FRO, 4.B02
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Das Seminar richtet sich an Studierende mit abgeschlossenem Grundstudium und Interesse für wirtschaftshistorische Zusammenhänge. Der vormoderne Handel war geprägt von Schulden, Kredit und materiellem Tausch. Preisbildung, Verkaufsstrategien, Gestehungskosten funktionierten teilweise nach heutigen marktwirtschaftlichen Kriterien, teils aber auch nach älteren Mustern und waren abhängig von sozialen, ethischen und moralischen Vorstellungen. Das Seminar untersucht geld- und materialbasierter Handel, gutwillige, betrügerische und gierige Händler, Geschäftsbeziehungen in ihren sozialen Bezügen mit kulturhistorischen und wirtschaftshistorischen aber auch ethnologischen Methoden. Es will Einblick bieten in formalisierte und überraschend ungewohnte Formen von Kreditbeziehungen, Finanzierungsformen und Handelspraktiken. Englischkenntnisse sind von Vorteil.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie MA/BA Freie Studienleistungen Geschichte MA/BA Masterseminar aus dem Bereich Mittelalter/Renaissance Hauptseminar in Ethnologie Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA/BA Weitere Studienleistungen im Fach Geschichte MA/BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (4 Cr)
<i>Begrenzung:</i>	max. 30 Teilnehmende
<i>Kontakt:</i>	michael.jucker@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Die Lehrveranstaltung fängt erst in der zweiten Woche an!

### Literatur

- Hans-Jörg Gilomen, Schweizer Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters. Forschungen seit 1990, in: Traverse (1/2010), S. 17–46.
- Mark Häberlein/Christof Jeggle, Einleitung, in: Dies. (Hg.), Praktiken des Handels. Geschäfte und soziale Beziehungen europäischer Kaufleute in Mittelalter und früher Neuzeit, Konstanz 2010, S. 15–35.
- Michelle O' Malley/Evelyn Welch (Hg.), The Material Renaissance, Manchester/New York 2007.